

Communal - Correspondenz Stiefertkofer.  
 Herausgeber u. Redacteur Hr. Stiefertkofer Alt. Josephstädterstr. 32  
 8. Jahrg. Nr. 173 Druck von R. Stiefertkofer  
 Wien, Samstag 6. August 1898.

(Nützliche Nachrichten.) Die Com-  
 missionen sind gestern unter  
 dem Vorsitz des Bürgermeisters  
 eine Sitzung ab, in welcher  
 dem Projekt für das Kaffee-  
 und Maschinen-Gebäude im  
 Prater zugestimmt wurde und  
 das folgende Projekt genehmigt  
 wurde: Das Gebäude,  
 jekt für die Errichtung von  
 2 Maschinen für die Kaffee-  
 lage, über die Herstellung eines  
 Betonfußbodens im Ganzen  
 sind für die öffentliche Belan-  
 lung in der Legierten Maria-  
 sif und Maria. Das Offert-  
 verhandlungsergebnis betraf  
 fand die Lieferung von 55000  
 Stück Eisenblech wurde an-  
 hiel und die Eröffnung  
 einer neuen Offertver-  
 handlung für 63.000 Stück  
 Eisenblech beschlossen. Vorgabe  
 wurde: die Lieferung der  
 Transporter und der Kessel-  
 genüßarbeiten für das Her-  
 stellungsgelände, die Lie-  
 ferung von 3400 Stück Eisen-

blechen und 4300 Lochlöcher,  
 die Eröffnungsbearbeitung in der  
 Legierten Logenplatz, Wien  
 und ferner wurde die  
 Lieferung der Eröffnungsbear-  
 beitung für die Kaffee-  
 und Maschinen-Gebäude.  
 Wegen Lieferung der Eisen-  
 arbeiten wird dem  
 nächst eine öffentliche Offertver-

handlung eingeleitet  
 werden. Die Erlaubnis-  
 liche der Hollandung des  
 Kaffee- und Maschinen-  
 Gebäudes wurde genehmigt  
 und wurde beschlossen, an der  
 projektierten Rudolfsbrücke  
 ein Dampfschiff zu errichten,  
 um die Haupt- und  
 Postverbindungen mit einem  
 direkteren Verkehr zu  
 versehen.

(Anmeldung von Localitäten.)

In dem Bürgerhospitalfonds-  
 Jura Markt Karlsplatz  
 24 gelangten nach Hollandung  
 des Urbauens ab August  
 1899 größer und kleiner  
 Obstlokalen, sowie Hof-  
 garten zur Anmeldung u. g. m.

sind die weiteren Localitäten  
 für Restaurationszwecke, die  
 Postlokalen für Obstlo-  
 kalen in der Stadt genehmigt.  
 Mindestens sind bis längstens  
 Ende September l. j. beim  
 Magistrat anzubringen.

(Todesfall.) Gestern (Freitag) abends  
 ist der pensionierte Inspektor  
 der R. K. Hauptwache und ehe-  
 maliger Jungbunzlauer der  
 Rudolfsbader, Johann Schmid  
 im 70. Lebensjahre in seiner  
 Wohnung in der, Lainzerstr. 73  
 gestorben. Er war der Pensioner,  
 unter der Leitung der k. k. Hof-  
 kanzlei, Magistratsrathes R. K.

(Häufige Leutenstellen.) Vom  
 Magistrats radeu miters mag.  
 stände infolge der geordneten  
 Reorganisation zur Beförderung  
 gelungende Stellen mitgeschaffen,  
 sind: im Status des Kolonialverwes.  
 1 Director (4. Rangklasse), 6  
 Ober-Verwalter (5. R.), 10 Verwalter  
 1. Klasse (6. R.), 15 Verwalter 2.  
 Klasse (7. R.), 9 Beceffanten (8. R.);  
 im Status des Stadtverwes.: 1  
 Land- und -Direktorstelle (3. R.), 4  
 Landverwalter (3 R.), 14 Landverwalter  
 (4. R.), 19 Ober-Verwalter (5. R.),  
 23 Verwalter (6. R.), 17 Land-  
 adjunkten (7. R.); im Status des  
Marktverwes.: 8 Markt-Verwalter  
 (5. R.), 8 Markt-Com.  
 missäre (6. R.), 16 Officielle (7. R.),  
 15 Beceffanten (8. R.); im Status  
 der Jungerklassen: 1 Ober-Controllor  
 (4. R.), 7 Controlloren (5. R.), 15  
 Adjunkten (6. R.), 30 Officielle  
 (7. R.), 20 Beceffanten (8. R.);  
 im Status der Freiwilligenfeuerwehr  
 2 Hauptverwalter 1. Klasse (4. R.), 5  
 Hauptverwalter 2. Klasse (5. R.), 2  
 verwalter Officielle 1. Klasse (6. R.),  
 3 verwalter Officielle 2. Klasse  
 (7. R.), 1 Kommandant des städt.  
 App- und Marktwachposten (4. R.)  
 1 Official 1. Klasse abendposten  
 (6. R.); im Status des Compositions-  
verwes. 13 Beceffanten (8. R.).  
 Derjenigen städtischen Leuten,  
 welche sich im die angestrichen  
 Stellen besorgen, haben die Com.  
 gattungsabgabe, welche die Halbmess  
 stunde mittl. längstens bis  
 31. J. 99. zu überreichen.

Somit werden nun besetzt: im  
 Hilfsverwes für den Beförderung-  
Dienst: 1 Kommissar 1. Klasse (6. R.),  
 1 Kommissar 2. Klasse (7. R.), 2 Off.

stücken (8. R.). Dieser den  
 allgemeinen Auforderungen  
 ist für die weitere Stelle die  
 Beförderung einer bestimmten  
 Anzahl und eine fünfjährige  
 in Praxis, für die letzten  
 die Beförderung einer Ober-  
 Klassen oder einer ersten  
 Staatsverwalter sind im  
 dreijährigen Praxis vorzuz.  
 weisen; im Hilfsverwes für  
 den Wasserbauverwes.  
Dienst: 4 Kommissar (7. R.), 5  
 Officielle (8. R.). Hinsichtlich der  
 Beförderung einer Ober-  
 Klassen oder ersten Staatsver-  
 walter sind die mit der  
 dem Beförderung abgelegte Praxis  
 genügend; im Status des Stadt-  
Spezialverwes.: 11 städtische Bürger  
 für Kommandanten und  
 Wachtverwalter (7. R.). Officielle  
 sind bis 31. J. 99. im die  
 Beförderungsvorstellung des Praxis-  
Magistrats abzugeben.

(Wasserabgabe.) Der Stadtwahlrat  
 mit Rücksicht auf einen special-  
 len Fall anzuordnen, dass der  
 Wasser der Gemeinde bei den von  
 der Stadtverwaltung anzuordnenen  
 Landcommissarien für Militär-  
 oder Staatsgebäude in allen  
 Fällen die Bewilligung zur  
 Abgabe von Wasser für die  
 gemeinliche oder Nutzwecke  
 der Beförderung des Stadt-  
verwes vorzubefallen haben.

6. August

336

(König, kaiserliche Finanzbeamten)  
Die Direction des n. ö. Finanzver-  
waltungs - Ausschusses billigt  
dem Ansuchen folgendes Notiz:  
Der n. ö. Finanzverwaltungs - Aussch.  
stützungswesen voranstellen am  
8. September l. J. in Hainz's (Hainz)  
Littmann (Dorfer - Buch), Maidling  
zur Förderung der von ihm vor-  
brachten fünfjährigen Lagersachen  
des k. k. k. 25 jährigen Lagers,  
des. Dieser Aussch. hat seit dem  
Jahre 1873 mit über 100.000 fl  
der Pflanz des fünfjährigen Lagers  
ausgeführt. In der Zwischenzeit  
zur Aufstellung von Lagersachen,  
Hainz, Fortbildung von Lagersachen,  
wollen Aussch. Beamten, ferner  
Verwaltung von im Dienste  
verwandten und verwandten  
Finanzbeamten oder deren  
Glaubwürdigkeit zugesichert. Kosten  
sind im Aussch. Bericht, 22,  
London 1. Log. Hauptmarkt 22,  
bei Franz Dörscher 11. Log. Kasse.  
gasse 12 und bei Karl Köstler  
3. Log. Hauptmarkt 13 zu haben. For-  
mer sind, im Aussch. auf ferner,  
mit der Verwaltung möglichst  
zur Förderung, seitens der Direc-  
tion des gesamten Aussch.  
einvernehmlich freiwillige Finan-  
zbeamten ausgeführt mit der  
Aussch. Legitimation mit der  
Kaufmannschaft beherrschbar worden.  
Auf die letzten Verkauf dieser  
sind die Notiz zu berücksichtigen  
sein, dass kaiserliche Finanzbeamten,  
mit Kosten zur einem Geschäft,  
sich zum Verkauf bringen.

(Sitzungen im Kaiserliche.) der  
Hauptstadt soll in der kommenden,  
den Hofe Mittwoch und  
Donnerstag jedesmal um  
10 Uhr vormittags und 4 Uhr  
nachmittags Sitzungen ab.